



Medienmitteilung

Datum: 14. März 2016

Sperrfrist: keine

Kantonsoberförster geht in Pension

Seit drei Jahrzehnten ist Peter Lienert Amtsleiter und Oberförster des Kantons Obwalden. Per Ende März tritt er in den Ruhestand.

Peter Lienert wurde 1986 vom Kantonsrat zum Kantonsoberförster und Leiter des damaligen Oberforstamtes, heute Amt für Wald und Landschaft, gewählt. Er trat die Nachfolge seines Vaters Leo Lienert an, der diese Funktion seit 1954 ausgeübt hatte. Über 60 Jahre haben sich Leo und Peter Lienert für den Wald und die Natur im Kanton Obwalden eingesetzt.

Aufgabenvielfalt

Als Leiter des Oberforstamts war Peter Lienert zunächst zuständig für die Bereiche Wald, Melioration, Naturgefahren sowie ab 1999 für die Jagd und den Natur- und Landschaftsschutz. Im Jahr 2002 kam der Bereich Wasserbau dazu. Von 2005 bis Ende 2009 war das Amt zudem für die Raumplanung und den Verkehr zuständig. Mit seiner Pensionierung per Ende März 2016 gibt Peter Lienert das heutige Amt für Wald und Landschaft mit den Abteilungen Wald und Natur sowie Naturgefahren an seinen Nachfolger, Roland Christen, weiter.

Die Natur setzt Prioritäten

Grosse Unwetterereignisse prägten die Amtszeit von Peter Lienert: Zu erwähnen sind insbesondere der Bergrutsch vom 8. September 1986 bei Giswil, die Aufräumarbeiten und Wiederherstellungsmassnahmen nach den Orkanstürmen Vivan im Jahr 1990 und Lothar im Jahr 1999, die Bewältigung des Unwetters von 1997 in Sachseln und der Wiederaufbau der zerstörten Infrastruktur nach dem Hochwasserereignis von 2005. Die gestützt darauf angegangene Planung und Umsetzung von Naturgefahrenabwehrmassnahmen im ganzen Kantonsgebiet, darunter insbesondere auch das Projekt „Hochwassersicherheit Sarneraatal“, wurden unter der Amtsleitung von Peter Lienert unablässig vorangetrieben. Stets am Herzen lag ihm der Ob-

waldner Wald mit seinen vielfältigen Funktionen, darunter die Schutzwaldpflege: „Ein gesunder Wald ist der beste und kostengünstigste Schutz vor Naturgefahren!“, so das Credo von Peter Lienert.

Entwicklung Lebensraum Obwalden

Ein grosses Anliegen von Peter Lienert bildete der Erhalt und die ökologisch nachhaltige Entwicklung der vielfältigen Obwaldner Landschaft: Diverse Schutz- und Nutzungsplanungen sowie die erste flächendeckende Gefahrenkarte über einen Kanton (integrale Naturgefahrenabwehr) wurden während seiner Amtszeit erarbeitet. Peter Lienert gibt sein Amt mit nachgeführten Rechtsgrundlagen weiter. Das neue kantonale Waldgesetz ist am 10. März 2016 vom Kantonsrat einstimmig mit 51:0 Stimmen verabschiedet worden. Die revidierte Jagdverordnung ist seit 1. Januar 2016 in Kraft.

Botschafter für Wald und Natur

Peter Lienert hat sich mit seinem Team während drei Jahrzehnten mit Herzblut für den Wald und die Natur im Kanton Obwalden eingesetzt. Das Amt für Wald und Landschaft hat er mit grosser Umsicht und Fachwissen geleitet. Stets war er bestrebt, Lösungen zu finden, welche sowohl die Interessen der Obwaldner Bevölkerung wie auch jene der Natur berücksichtigen. Sein offenes Ohr für die Anliegen der Menschen zeichnete ihn dabei besonders aus. Für seine wertvolle Tätigkeit im Dienste des Kantons Obwalden gilt ihm unser besonderer Dank.



Bild: Peter Lienert